

Seidenlatex

Seidenglänzende, strapazierfähige Dispersions-Latexfarbe für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.

1. Produkteigenschaften:

- wasserverdünnbar
- ELF = Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- frei von foggingaktiven Substanzen
- gutes Deckvermögen
- strapazierfähig, leicht zu reinigen
- seidenglänzend
- leicht verarbeitbar
- umweltschonend, geruchsarm
- diffusionsfähig

2. Verwendungszweck:

Durch die ELF-Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich.

Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Faserzementplatten, Raufasertapeten, Glasgewebetapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

3. Technische Daten:

Bindemittelbasis: Kunstharz-Dispersion nach DIN 55945

Einstufung nach DIN EN 13300:

Glanzgrad: Seidenglänzend
Nassabrieb: Klasse 1
Kontrastverhalten: Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7,0 m²/Liter
Maximale Korngröße: Fein (< 100 µm)
Farbton: Weiß

Abtönungen: Mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben für Dispersionsfarben abtönbar. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich.

Dichte: ca. 1,3 g/ml

Gebindegröße: 10 l Gebinde.

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei lagern. Ungeöffnet 24 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.

Verbrauch: Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 130 ml/m² pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Gefahrenkennzeichnung: EUH 208 Enthält: 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Giscode: BSW 20

Deklaration der Inhaltsstoffe: Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsstoffe.

VOC Gehalt: Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, max. VOC-Wert <0,1 g/l

4. Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung: Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten.

Verarbeitung: Einen satten, gleichmäßigen Anstrich bei Bedarf mit max. 5% Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich mit max. 10% Wasser verdünnt empfehlenswert.

Auftragsverfahren: Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

Airlessauftrag	Düse 0,021“ - 0,023“
Spritzdruck	150 - 180 bar
Spritzwinkel	40° - 50°

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur Untergrenze:

Nicht unter +5°C Untergrund und Umgebungstemperatur.

Trockenzeit: Bei + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.

Reinigung der Werkzeuge und Airlessgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Bitte beachten: Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen.

5. Besondere Hinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen.

Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.

6. Bitte beachten

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.